
FDP-Fraktion Darmstadt-Dieburg

INFRASTRUKTUR IST WEGBEREITER FÜR WACHSTUM

04.10.2018

Auf Einladung der Südhessen-FDP waren der verkehrspolitische Obmann der FDP-Bundestagsfraktion **Dr. Christian Jung, MdB**, sowie der Südhessen-Abgeordnete **Till Mansmann, MdB**, zu mehreren Straßenprojekten im Landkreis Darmstadt-Dieburg gekommen, die zwar im Bundesverkehrswegeplan stehen aber nur "unter ferner liefen", weil die Landesverwaltung die bereitgestellten Geld des Bundes nicht umsetzen kann. So wartet man als Anlieger und Nutzer der B45 auf einen Ausbau, der die Verkehrsspitzen im Berufsverkehr zu brechen in der Lage ist.

Moritz Promny, Michelstadt, und FDP-Landtagskandidat auf "sicherem" Listenplatz, hofft für die Odenwälder Wirtschaft auf eine baldige Verbesserung der Situation. Der Landkreis Odenwald, der vor allem durch mittelständische Unternehmen gekennzeichnet ist, leidet unter den Nadelöhren der B45 wie auch der B38 im Landkreis Darmstadt-Dieburg, weil hier keine Entscheidungen zugunsten einer Verbesserung der Verkehrsmöglichkeiten erkennbar sind. Die aktuellen Bauarbeiten am Semder Kreuz, die die FDP-Gruppe aus Bund und Landkreis beobachteten, sind dem erhöhten Unfallgeschehen geschuldet, eine nachhaltige Verbesserung des Verkehrsengpasses wird daraus nicht erkennbar, wie die Landkreispolitiker **Horst Schultze**, FDP-Kreisvorsitzender, und **Wilhelm Reuscher**, FDP-Fraktionsvorsitzender im Kreistag, verdeutlichten. Mangelnde Planungskapazitäten des Landes - trotz abrufbarer Bundesmittel - schädigten die Infrastruktur und damit die regionale Wirtschaft nachdrücklich, so die FDP-Politiker unisono.